

Wir feiern 20 Jahre Kinderwelten

am 17.12.2024, 14:00-18:00 Uhr

Anmeldung bis 04.12.2024

Die Anmeldung erfolgt formlos mit Angabe von Vor- /Nachnamen und Institution per E-Mail an:
andrea.nagel@stuttgart.de

Landeshauptstadt Stuttgart
Jugendamt
Andrea Nagel
Qualität und Qualifizierung
70182 Stuttgart
Telefon: 0711 216-55837

**Es werden keine Zusagen versendet.
Sie erhalten ggf. eine Absage, falls alle Plätze
vergeben sind.**

Tagungsort:
Rathaus, Großer Saal, 4. OG
Marktplatz (M) 1
70173 Stuttgart

So finden Sie uns:
Stadtbahnlinien U2, U4, U14
bis Haltestelle Rathaus
alle S-Bahnen bis Haltestelle Stadtmitte

Kontakt:
Landeshauptstadt Stuttgart
Jugendamt
Qualität und Qualifizierung
Karin Ehlert
Telefon: 0711 216-55852
E-Mail: karin.ehlert@stuttgart.de
Heike Kern
Telefon: 0711 216-55919
E-Mail: heike.kern@stuttgart.de
Netzwerk Koordination
Undine Beyerlein
E-Mail: undine.beierlein@t-online.de

QUALITÄT UND
QUALIFIZIERUNG

STUTTGART 

Einladung

Wir feiern 20 Jahre



Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung®

Netzwerk Kinderwelten

„Eine diskriminierungs-
kritische Reise mit den
Kitas in Stuttgart und der
Region “

**Dienstag 17.12.2024
14:00-18:00 Uhr
Rathaus Stuttgart**

Zum Netzwerk Kinderwelten für Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung© der Region Stuttgart gehören Multiplikator*innen sowie Mitarbeitende folgender Institutionen: Jugendamt der Stadt Stuttgart, Evangelisches Verwaltungszentrum, Schulzentrum Silberburg, Stadt Filderstadt, Stadt Ostfildern und das Büro für diskriminierungskritische Arbeit Stuttgart.

Wie unsere Reise begann ...

2003 lernten einige Stuttgarter Pädagog*innen den Anti-Bias-Ansatz von Louise Derman-Sparks aus Kalifornien und den für Deutschland adaptierten Ansatz der Vorurteilsbewussten Bildung und Erziehung© kennen. Dieses Konzept wurde entwickelt, da bereits junge Kinder Vorurteile der Gesellschaft übernehmen. In Kitas und Horten treffen wir auf vielfältige Formen von Ausgrenzung und Diskriminierung unter Kindern, Familien und Mitarbeitenden.

Es folgten Projekte ...

Von **2004–2010** nahmen pädagogische Fachkräfte, Kinder, Familien, Fachschullehrer*innen und Trägervertreter*innen aus ganz Baden-Württemberg an zwei Projekten teil. Begleitet durch die heutige Fachstelle „Kinderwelten für vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung“ in Berlin veränderte sich das praktische Handeln der Beteiligten.

Um mit Kindern und Erwachsenen ins Gespräch zu kommen und sich gegen Ungleichbehandlung und Ausgrenzung aktiv zu positionieren, haben die beteiligten Einrichtungen ihre Sprache und ihre Umgangsweisen, die Ausgestaltung ihrer Räume und ihre Materialien überprüft und verändert. Sie haben eine Vielzahl von Methoden ausprobiert und entwickelt.

So ging es weiter ...

Seit 2010 halten wir vom „Netzwerk Kinderwelten“ als qualifizierte Multiplikator*innen aus der Region Stuttgart den Ansatz der Vorurteilsbewussten Bildung und Erziehung© lebendig und haben uns regional vernetzt. Der bewusste Umgang mit Vielfalt und die Positionierung gegen Ausgrenzung sind Anliegen unseres Netzwerks. Wir sind selbst in der Fortbildung, Beratung, der Ausbildung von weiteren Multiplikator*innen, sowie in Kitas und Horten tätig. Wir geben einen Newsletter mit Hinweisen zu pädagogischen Materialien, Erfahrungsberichten und Veranstaltungen heraus. Alle zwei Jahre organisieren wir einen Fachtag. Themen waren Armut, Sprache, Partizipation, „Kein Kind darf beschämt werden“, Rassismus und Ungerechtigkeiten, Beschwerdekultur in der Kita, „Adultismus“.

Auch heute ist deutlich, dass das Anliegen der vorurteilsbewussten Bildung und Erziehung nicht an Aktualität verloren hat.

Programm

14:00 Uhr

Offizielle Eröffnung

14:10 Uhr

Begrüßung Katrin Schulze

Amtsleitung des Jugendamt Stuttgart

14:20 Uhr

Vorstellung Netzwerk Kinderwelten

14:30 Uhr

Eine diskriminierungskritische Reise durch Kitas

Petra Wagner,
Leitung Fachstelle Kinderwelten,
Berlin

15:30 Uhr

Einblick in den Umgang mit Vielfalt in der Stadtgesellschaft

Gari Pavkovic,
Leitung Abteilung
Integrationspolitik, Stuttgart

16:00 Uhr

Pause

16:30 Uhr

Institutioneller Rassismus in Kitas – Wege zur Überwindung struktureller Diskriminierung

Dr. Seyran Bostancı,
Deutsches Zentrum für
Integrations- und
Migrationsforschung

17:30 Uhr

Ins Gespräch kommen ...

18:00 Uhr

Ende der Veranstaltung

Übergang zum inoffiziellen Teil
der Veranstaltung

Moderation:

Aida Kiflu und Dorothea Schulze
Netzwerk Kinderwelten



Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung®